

SOMMERSCHIFFFAHRT SVP BEZIRK MEILEN

Mit Ernst Stocker auf hoher See

Die seit vielen Jahren traditionelle Sommerschiffahrt führte die SVP des Bezirks Meilen bei recht windigem aber sonnigem Wetter auf dem 1934 in Betrieb gesetzten, aber noch immer sehr elegant wirkenden Motorschiff «Etzel» durch.



Christoph Mörgeli
Alt-Nationalrat
Stäfa

Bezirkspräsident Tumasch Mischol (Hombrechtikon) konnte als Ehrengast den kantonalen Finanzdirektor, Regierungsrat Ernst Stocker, begrüßen. Der populäre Magistrat machte lachend auf das «schönere, nämlich linke Ufer» aufmerksam, war er doch vor seinem Wirken im Kaspar-Escher-Haus Landwirt und Stadtpräsident von Wädenswil. Stocker unterbrach nur ungern die angeregte, fröhliche Unterhaltung, zeigte sich aber einmal mehr als Politiker, der mit beiden Beinen im Leben steht und den Zustand des Kantons Zürich volksnah, humorvoll und gut verständlich darzustellen wusste.

Unser Kanton bringt einen Viertel des gesamtschweizerischen Steueraufkommens auf und ist damit der wichtigste Motor der schweizerischen Volkswirtschaft.

Selbstverständlich spielt Zürich auch die Rolle einer Art Milchkuh, bezahlt

der Kanton doch im Jahr 2019 nicht weniger als 487 Millionen Franken in den Finanzausgleich. Es gehe dem Kanton Zürich aber grundsätzlich gut, konnte Finanzdirektor Ernst Stocker verkünden. Nur bergen gute Zeiten immer die Gefahr, dass man übermütig wird und glaubt, die Zeiten könnten sich nicht wieder zum Schlechteren wenden. Die Schulden seien in den letzten Jahren reduziert worden, und man gehe haushälterisch mit dem Geld um.

Zur gegenwärtig aufgebauchten Klimawelle setzte Stocker erhebliche Fragezeichen. Die SVP müsse wohl den gegenwärtigen Hype in Medien und Politik einfach über sich ergehen lassen und zuwarten, bis wieder mehr Vernunft einkehre und die eigentlichen Probleme unseres Staatswesens wieder Oberwasser hätten.

Als die «Etzel» gegen zehn Uhr abends wieder in Uetikon anlegte, entstieg die zahlreichen Gäste dem Schiff im Gefühl, einen lehrreichen, unterhaltenden und auch kulinarisch erfreulichen Abend verlebt zu haben. Kantonsrat Hans-Peter Amrein (Küsnacht) wurde für sein grosszügiges Sponsoring des Schiffs mit donnerndem Applaus gedankt.



Gute Stimmung auf dem Zürichsee: Christoph Mörgeli, Ernst Stocker, Nina Fehr Düsel, Hans-Peter Amrein und Tumasch Mischol

SVP-SOMMEREVENT

Keine Chilbi? Dafür ein SVP-Fest

Das Dorffaescht in Aesch findet alle zwei Jahre statt. Da diesen Sommer dies turnusgemäss ausgelassen wird, hat es sich die SVP Aesch zur Aufgabe gemacht, selber ein Fest auf die Beine zu stellen. Mit Köstlichkeiten vom Grill, Salaten und Kuchen lud die Dorfpartei die Bevölkerung in die Waldhütte ein. Die Erwachsenen konnten an einem Quiz über den Kanton Zürich teilnehmen, während sich die Kinder bei einem Spielzeug-Traktorenrennen messen konnten.

Als Redner wurde unser Aescher Nationalrat Hans Egloff eingeladen. Er gab einen spannenden Rückblick auf seine politische Laufbahn und unterhielt die Anwesenden mit Anekdoten der interessantesten Charaktere im Bundeshaus. Da er bei den kommenden Wahlen nicht mehr antreten wird, wünschen wir von der SVP Aesch ihm an dieser Stelle alles Gute für die Zukunft und danken ihm für seine langjährige wertvolle Arbeit.

Mario Bonato,
Vizepräsident SVP Aesch



Nationalrat Hans Egloff spricht am SVP-Sommerevent.

VERNEHMLASSUNG BÜRGERRECHTSGESETZ

Entwurf des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes mit massivem Nachbesserungsbedarf

Am 1. Januar 2018 trat auf Bundesebene das revidierte Bürgerrechtsgesetz in Kraft. Das Bundesrecht gestaltet die Rahmengesetzgebung. Für die Einbürgerung sind weiter die Kantone und Gemeinden zuständig. Der Bund legt hier Mindestanforderungen fest und gibt dem Kanton und den Gemeinden einen einheitlichen Spielraum. Kanton und Gemeinden können in diesem Spielraum strengere Kriterien festlegen.

Die SVP Kanton Zürich hat an der Medienkonferenz vom 8. Juli 2019 informiert, wie sich die Partei zur Vernehmlassung zum Bürgerrechtsgesetz äussert.

Was wir fordern:

– Deutschkenntnisse: mündliche Sprachkompetenzen mindestens auf Referenzniveau B2 und schriftliche Sprachkompetenzen mindestens auf Referenzniveau B1 des in Europa allgemein anerkannten Referenzrahmens für Sprachen.

- eine Wohnsitzdauer von 5 Jahren für die Erlangung des Gemeindebürgerrechts
- Erweiterung des Zeitraums von 5 auf 10 Jahren, in welchem keine Forderungen von öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen vorliegen
- Beachtung der Strafrechtsordnung durch die Jugendlichen während mindestens 5 Jahren und Beginn der Frist ab Beendigung der jugendstrafrechtlichen Massnahme. Ferner soll die Gemeinde die Frist im eigenen Ermessen, je nach Straftatbestand erweitern können.

- Einforderung eines Erhebungsberichtes bei der Polizei
- Bearbeitung und Bekanntgabe von Personendaten welche ein Bürgerrechtsgesuch umfassen muss ohne Einschränkung erlaubt sein.
- Gebührenhoheit im Einbürgerungsverfahren soll wie bis anhin bei den kommunalen Behörden liegen.



Das Sekretariat der SVP des Kantons Zürich ist Angelpunkt und Drehscheibe der Schweizerischen Volkspartei im Kanton Zürich. Auf dem Sekretariat in Dübendorf benötigen wir im Wahljahr Verstärkung.

Praktikantin oder Praktikant 60%-100%

- Betreuung eines Projekts im Rahmen der nationalen Wahlen
- Persönlicher Umgang mit Mitgliedern und Wählern
- Administrative Aufgaben

Die SVP ist die grösste Partei des Kantons Zürich. Bei niemandem lernt man einen so professionellen Wahlkampf zu führen, wie bei der Zürcher SVP!

Wir suchen dich, eine/einen:

aufgestellte, motivierte Persönlichkeit
jemand der/die gerne unterwegs ist
aber auch im Büro exakte Arbeiten ausführt
einer/eine die gerne anpackt!

Die Stelle ist befristet ab sofort bis 31. Oktober 2019

Sende deine Bewerbung an: sekretariat@svp-zuerich.ch Für Fragen ist Martin Suter, Parteisekretär, zuständig. Tel. 044 217 77 66

MEDIENMITTEILUNG

Neuer Kantonsrat aus dem Bezirk Affoltern

Die Direktion der Justiz und des Innern hat Hans Finsler, lic. iur., Rechtsanwalt, Zwillikon, als Mitglied des Kantonsrates als gewählt erklärt.

Er ist Nachfolger des auf Ende Juli 2019 zurücktretenden Martin Haab, Mettmenstetten, der in den Nationalrat nachgerückt ist.

Der 64-jährige Hans Finsler war nächstfolgende Ersatzperson auf der SVP-Liste des Wahlkreises VIII (Bezirk Affoltern).



Yvonne Beutler
Stadträtin Winterthur,
Finanzvorsteherin, SP

Ernst Stocker
Regierungsrat, Finanzdirektor
Kanton Zürich, SVP

Konsequent

JA zur Steuervorlage

**Massvoll entlasten
Alle gewinnen**

www.massvoll-entlasten.ch